



KompetenzZentrum

▶▶ Gebäude- und Energietechnik

– Fort- und Weiterbildung im SHK-Handwerk –

Programm 2012

Meistervorbereitungslehrgänge

Technische Seminare



FACHVERBAND
SANITÄR-, HEIZUNGS- UND
KLIMATECHNIK HESSEN



Übersicht

Schulungsangebot

Seite

MEISTERVORBEREITUNGSLEHRGÄNGE

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Installateur und Heizungsbauer-Handwerk Teile II und I (Teilzeit) 3

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Installateur und Heizungsbauer-Handwerk Teile II und I (Vollzeit) 4

TECHNISCHE SEMINARE

Erwerb der Fachbetriebseigenschaft zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 5

Reinigung von Heizölverbrauchertankanlagen 6

Inspektion von Heizungsanlagen 7

Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung als Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten 8 + 9

Nachschulung des Lehrgangs Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten 10

TRWI-Lehrgang – Technische Regeln für Wasserinstallationen 11 + 12

TRGI-Lehrgang – Technische Regeln für Gasinstallationen 13 + 14

SHK-Kundendiensttechniker 15 + 16

Bundeseinheitliche Fortbildung zum Energieberater SHK 17

Herlisil – Trinwasserwasserhygieneschulung nach VDI 6023 (Kat. A) und Fachkraft für Hygiene und Sicherheit im Trinkwasser 18

Heylo – Komplettsanierung von Leitungswasserschäden 19

SHK-Fachkraft für Klima- und Wärmepumpenanlagen nach ChemKlimaSchutzV Zertifikat Kategorie I 20

Informationsveranstaltung – Vorbereitung für Sachverständigenbewerber 21

ZVSHK-Fachregeln „Optimierung von Heizungsanlagen im Bestand und Software „ZV Plan“ 22

VERSCHIEDENES

Anregungen und Wünsche 23

Anmeldeformular 24

Teilnahmebedingungen 25

Anfahrtskizze 26

ANMELDUNG PER TELEFAX: (06 41) 9 74 37- 23
Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf Seite 24 !



**Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung
im Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk
Teile II und I in Teilzeit**

KURSinHALT

Im Teil II der Meisterprüfungsvorbereitung (Fachtheorie) wird den Teilnehmern das Wissen vermittelt, um durch Verknüpfung technologischer, sicherheitstechnischer, ablauf- und verfahrenstechnischer, werkstofftechnischer, mathematischer und wirtschaftlicher Kenntnisse Probleme zu analysieren, diese zu bewerten, sowie geeignete Lösungswege aufzuzeigen und zu dokumentieren.

Im Teil I (Fachpraxis) der Ausbildung steht das Bearbeiten eines Kundenauftrages unter Anwendung von EDV-Programmen im Mittelpunkt. Unter Beachtung technischer, wirtschaftlicher und ökologischer Aspekte sowie unter Einbeziehung der technischen Regelwerke wird ein Projekt geplant, durchgeführt und abgeschlossen sowie ein entsprechendes Angebot erstellt.

Die Ausbildung erfolgt in der Reihenfolge Teil II vor Teil I.

Ort: KompetenzZentrum des FV SHK Hessen, Sandkauter Weg 15, 35394 Gießen

Beginn: **Teil II:** 07. September 2012 – Ende März 2014

Teil I: Beginnt nach Prüfung Teil II
April – Ende Juli 2014

Zeit: Freitag: 14.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Uhr
Samstag: 8.⁰⁰ - 15.⁰⁰ Uhr

Referenten: Qualifizierte Lehrwerksmeister und Dozenten

Lehrgangskosten: **4.790,00 €**

Teilnehmer der Meistervorbereitungslehrgänge können bei Bedarf auch an dem Lehrgang „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK-Handwerk“ zu einem ermäßigten Preis von 400,00 € teilnehmen. (Termine siehe Seite 8+9)

Fachliteratur, Schablonen, Software: ca. 950,00 €

THEMEN

Teil II: Sicherheits- und Instandhaltungstechnik, Anlagentechnik, Auftragsabwicklung, Betriebsführung und Betriebsorganisation unter teilweisem Einsatz von EDV.

Teil I: Projektierung der Ver- und Entsorgungstechnik eines Gebäudes unter Einsatz von EDV.

ANMELDUNG PER TELEFAX: (06 41) 9 74 37- 23
Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf Seite 24 !

Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung im Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk Teile II und I in Vollzeit

KURSIINHALT

Im Teil II der Meisterprüfungsvorbereitung (Fachtheorie) wird den Teilnehmern das Wissen vermittelt, um durch Verknüpfung technologischer, sicherheitstechnischer, ablauf- und verfahrenstechnischer, werkstofftechnischer, mathematischer und wirtschaftlicher Kenntnisse Probleme zu analysieren, diese zu bewerten, sowie geeignete Lösungswege aufzuzeigen und zu dokumentieren.

Im Teil I (Fachpraxis) der Ausbildung steht das Bearbeiten eines Kundenauftrages unter Anwendung von EDV-Programmen im Mittelpunkt. Unter Beachtung technischer, wirtschaftlicher und ökologischer Aspekte sowie unter Einbeziehung der technischen Regelwerke wird ein Projekt geplant, durchgeführt und abgeschlossen sowie ein entsprechendes Angebot erstellt.

Die Ausbildung erfolgt in der Reihenfolge Teil II und dann Teil I.

Ort: KompetenzZentrum des FV SHK Hessen, Sandkauter Weg 15, 35394 Gießen

Beginn: **Teil II:** 16. Januar 2012 – Ende Juli 2012

Teil I: Beginnt nach Prüfung Teil II
August – Ende Oktober 2012

Dauer: Montag - Freitag: 8.⁰⁰ - 16.⁰⁰ Uhr,
teilweise Samstag: 8.⁰⁰ - 15.⁰⁰ Uhr

Referenten: Qualifizierte Lehrwerksmeister und Dozenten

Lehrgangskosten: 4.790,00 €

Teilnehmer der Meistervorbereitungslehrgänge können bei Bedarf auch an dem Lehrgang „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK-Handwerk“ zu einem ermäßigten Preis von 400,00 € teilnehmen. (Termine siehe Seite 8+9)

Fachliteratur, Schablonen, Software: ca. 950,00 €

THEMEN

Teil II: Sicherheits- und Instandhaltungstechnik, Anlagentechnik, Auftragsabwicklung, Betriebsführung und Betriebsorganisation unter teilweisem Einsatz von EDV.

Teil I: Projektierung der Ver- und Entsorgungstechnik eines Gebäudes unter Einsatz von EDV.

ANMELDUNG PER TELEFAX: (06 41) 9 74 37- 23
Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf Seite 24 !

„Erwerb der Fachbetriebseigenschaft zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen“

Lehrgangsvoraussetzungen

In der Verordnung des Landes Hessen über Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (Anlagenverordnung [VAwS] v. 07. Dezember 2009) sind die gesetzlichen Grundlagen für ein Tätigwerden von SHK-Betrieben für den Bereich Heizölverbrauchertankanlagen festgelegt.

Tätigkeiten an Heizöllageranlagen, soweit diese nicht die in § 24 VAwS genannten Ausnahmen sind, dürfen nur von Fachbetrieben durchgeführt werden.

Fachbetriebe im Sinne der hessischen Anlagenverordnung sind Betriebe, die

1. über die Geräte und Ausrüstungsteile sowie über das sachkundige Personal verfügen, durch die die Einhaltung der Anforderungen gewährleistet wird (diese Anforderungen sind mit der Eintragung in die Handwerksrolle, z. B. über die Meisterprüfung, in Verbindung mit der **erfolgreichen Teilnahme an diesem Seminar** als erfüllt anzusehen), **und**
2. berechtigt sind, Gütezeichen einer baurechtlich anerkannten Überwachungs- oder Gütegemeinschaft zu führen, oder einen Überwachungsvertrag mit einer technischen Überwachungsorganisation abgeschlossen haben, der eine mindestens zweijährige Überprüfung einschließt (diese Anforderung ist mit der **Mitgliedschaft in der Überwachungsgemeinschaft „Technische Anlagen der SHK-Handwerke“** als erfüllt anzusehen).

Ort: KompetenzZentrum des FV SHK Hessen, Sandkauter Weg 15, 35394 Gießen,
in Kooperation mit der Überwachungsgemeinschaft Technische Anlagen der
SHK-Handwerke e.V., Landesstelle Hessen

Termine: Donnerstag, 15. März 2012
Dienstag, 11. September 2012

Dauer: 9.⁰⁰ - ca. 17.¹⁵ Uhr

Referenten: Herr Dreier, Herr Jakob

Lehrgangskosten: Für Mitgliedsbetriebe: 125,00 € netto / **148,75 € inkl. USt.**
Für Nichtmitglieder: 195,00 € netto / **232,05 € inkl. USt.**

THEMEN

Begrüßung, Einführung in die Thematik. Die Auswirkungen des WHG und der neuen hessischen VAwS auf die Fachbetriebe des SHK-Handwerks. Die gesetzlichen und technischen Anforderungen an Heizölverbrauchertankanlagen, Übersicht über Vorschriften und Regelwerk. Oberirdische und unterirdische Heizölverbrauchertankanlagen, Aufstellen, Einbringen und Ausstattung, Stilllegung von Anlagen. Allgemeine Ausrüstungen, Rohrleitungen, Armaturen, Inhaltsanzeigen. Überfüllsicherung/Grenzwertgeber.

Das Seminar schließt mit einer Sachkundeprüfung.

ANMELDUNG PER TELEFAX: (06 41) 9 74 37- 23
Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf Seite 24 !



Für Fachbetriebe nach Anlagenverordnung „Reinigen von Heizölverbrauchertankanlagen“

KURSIINHALT

Das Seminar richtet sich an den technisch verantwortlichen Betriebsbeauftragten für Heizölverbraucheranlagen des Fachbetriebes.

Durch die Umstellung von Feuerstätten auf schwefelarmes Heizöl kann auch die Öltankreinigung sinnvoll oder erforderlich werden. Mit dem Seminar erwirbt der technisch Verantwortliche des Fachbetriebes nach erfolgreich absolvierter Prüfung die zusätzliche fachliche Qualifikation zum Reinigen von Heizölverbraucheranlagen. Der Fachbetrieb kann dann zusätzlich die Tätigkeit „Reinigen von Heizölanlagen“ bei der ÜWG aufnehmen lassen. Das Seminar stellt damit eine der notwendigen Voraussetzungen für die Erweiterung des Tätigkeitsfeldes um dieses Geschäftsfeld dar. Im Unternehmen sind dann zum Beispiel die Anforderungen der Merkblätter Nr. 8 und 9 der ÜWG umzusetzen.

Ort: KompetenzZentrum des FV SHK Hessen, Sandkauter Weg 15, 35394 Gießen,
in Kooperation mit der Überwachungsgemeinschaft Technische Anlagen der
SHK-Handwerke e.V., Landesstelle Hessen

Termin: Dienstag, 08. Mai 2012

Dauer: 9.⁰⁰ – 16.⁰⁰ Uhr

Referent: Herr Dipl. Ing. Dreier, VAWS-Sachverständiger

Lehrgangskosten: Für Mitgliedsbetriebe: 180,00 € netto / **214,20 € inkl. USt.**
Für Nichtmitglieder: 268,00 € netto / **318,92 € inkl. USt.**

THEMEN

Tankreinigung, Zwischenlagerung und Filterung, Tanksanierung, Tankarmaturen, Rohrleitungen und Rohrleitungsverbindungen, Leckschutzauskleidung, Innenschutzanstrich, kathodischer Korrosionsschutz, Gasfreiheitsmessung, Arbeitsschutz, Heizöllagerung allgemein.

Das Seminar schließt mit einer Sachkundeprüfung.

ANMELDUNG PER TELEFAX: (06 41) 9 74 37- 23
Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf Seite 24 !

Inspektion von Heizungsanlagen (VdZ und ZV SHK Heizungs-Check)

KURSIHALT

Dieses Tagesseminar richtet sich an alle Unternehmen, die Dienstleistung am Kunden mehr in den Vordergrund stellen wollen. Qualifizierte Mitarbeiter aus dem Bereich Kundendienst und Meister im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk werden im normierten Verfahren zur Inspektion und Beurteilung von Heizungsanlagen unterwiesen. Mit dem Checklisten-Verfahren nach EN 15378 wird durch die fachliche Überprüfung und Messung einzelner Schlüsselkomponenten eine vergleichsweise schnelle und nachvollziehbare Prüfung der Heizungsanlagenqualität möglich. Damit werden dem Eigentümer Schwachpunkte und Modernisierungsbedarf verständlich aufgezeigt.

Die teilweise neuen anzuwendenden Messverfahren werden in Theorie und mit praktischer Übung vermittelt. Kenntnisse der Abgas- und BImSchV-Messung werden vorausgesetzt. Abschluss der Tagesschulung bildet der schriftliche Leistungsnachweis.

Zugangsvoraussetzung:

Abgeschlossene Berufsausbildung im Installateur und Heizungsbauerhandwerk und die Mitgliedschaft in einer SHK-Organisation.

Ort: KompetenzZentrum des FV SHK Hessen, Sandkauter Weg 15, 35394 Gießen

Termine: Auf Anfrage
(Bitte lassen Sie sich als Interessent in unserer Geschäftsstelle registrieren).

Dauer: 9.⁰⁰ – 16.⁰⁰ Uhr

Referent: Herr Haas

Lehrgangskosten: Für Mitgliedsbetriebe: 116,00 € netto / **138,04 € inkl. USt.**
Für Nichtmitglieder: 192,00 € netto / **228,48 € inkl. USt.**

Literatur: Für die spätere Ausführung im Unternehmen ist die einmalige Anschaffung der Norm DIN EN 15378 und der Erwerb von zusätzlichen Messgeräten erforderlich. Seminarunterlagen und eine CD mit notwendigen Formularen werden den Teilnehmern übergeben. Werbematerial ist nicht im Seminarpreis enthalten und kann von Innungsmitgliedern nach erfolgreicher Teilnahme über den Online-Shop des ZV SHK bezogen werden.

THEMEN

Hintergründe für Heizungs- und Systemoptimierung, Systembetrachtung von Heizungsanlagen, Optimierung von Heizung und Heizungssystemen, Checkliste, Neue Messverfahren, Kundenberatung, Hydraulischer Abgleich, etc.

ANMELDUNG PER TELEFAX: (06 41) 9 74 37- 23
Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf Seite 24 !



Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung als „ELEKTROFACHKRAFT für festgelegte Tätigkeiten im SHK-Handwerk“

KURSIINHALT

Zugangsvoraussetzungen:

Meister- oder Gesellenprüfung in einem SHK-Handwerk bzw. einschlägigem Beruf mit mindestens 3-jähriger Berufspraxis. Grundkenntnisse in der Elektrotechnik werden vorausgesetzt. Bei fehlenden Grundkenntnissen wird der Besuch des entsprechenden Vorkurses unbedingt empfohlen.

Lehrgangsziel:

Die Teilnehmer sollen an elektrischen Einrichtungen und Betriebsmitteln von Heizungsanlagen, Trink- und Abwasseranlagen sowie von raumlufttechnischen Anlagen und deren Komponenten (z. B. Brenner, Pumpen) in Verbindung mit Arbeiten zum Erstanschluss und in Verbindung mit Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten selbstständig arbeiten können. Die Herstellung des Verteilungsnetzes sowie die Einhaltung der Schutzmaßnahmen gegen gefährliche Körperströme und deren Nachweis ist Aufgabe des konzessionierten Elektroinstallateurs. Für die Durchführung von Arbeiten an elektrischen Anlagen existieren mehrere Regelungen: § 5 der Handwerksordnung, Installateurverzeichnis, Unfallverhütungsvorschriften der BG.

Vorschrift:	Alle 3 Jahre ist eine Tagesschulung Nachqualifikation erforderlich!	
Ort:	KompetenzZentrum des FV SHK Hessen, Sandkauter Weg 15, 35394 Gießen	
Termine:	Siehe Kursliste!	
Referent:	Herr Schepp	
Lehrgangskosten:	Für Mitgliedsbetriebe (inkl. Kurskonzept):	530,00 €
	Für Nichtmitglieder (inkl. Kurskonzept):	630,00 €
Vorkurs:	Jeweils freitags und samstags vor dem Hauptkurs:	
	Für Mitgliedsbetriebe:	115,00 €
	Für Nichtmitglieder:	145,00 €

THEMEN

Gefahrenlehre, Vorschriften, System-, Material- und Stoffkunde, Dokumentation, Prüfungen und deren Dokumentation.

Das Seminar schließt mit einer schriftlichen und praktischen Sachkundeprüfung. Bei erfolgreicher Teilnahme wird ein Zertifikat als Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK-Handwerk ausgestellt.

ANMELDUNG PER TELEFAX: (06 41) 9 74 37- 23
Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf Seite 24 !



EFK-Kurse 2012

VOLLZEIT:

Vorkurs:	20.04.12	Freitag	14.00 - 19.00 Uhr
	21.04.12	Samstag	08.00 - 14.00 Uhr
Vollzeitkurs:	23.04.12	Montag	08.00 - 15.00 Uhr
	24.04.12	Dienstag	08.00 - 15.00 Uhr
	25.04.12	Mittwoch	08.00 - 15.00 Uhr
	26.04.12	Donnerstag	08.00 - 15.00 Uhr
	27.04.12	Freitag	08.00 - 15.00 Uhr
Prüfung:	28.04.12	Samstag	08.00 - 12.00 Uhr

TEILZEIT:

Vorkurs:	03.08.12	Freitag	14.00 - 19.00 Uhr
	04.08.12	Samstag	08.00 - 14.00 Uhr
Teilzeitkurs:	10.08.12	Freitag	14.00 - 20.00 Uhr
	11.08.12	Samstag	08.00 - 15.00 Uhr
	17.08.12	Freitag	14.00 - 20.00 Uhr
	18.08.12	Samstag	08.00 - 15.00 Uhr
	24.08.12	Freitag	14.00 - 20.00 Uhr
Prüfung:	25.08.12	Samstag	08.00 - 12.00 Uhr

VOLLZEIT:

Vorkurs:	30.11.12	Freitag	14.00 - 19.00 Uhr
	01.12.12	Samstag	08.00 - 14.00 Uhr
Vollzeitkurs:	03.12.12	Montag	08.00 - 15.00 Uhr
	04.12.12	Dienstag	08.00 - 15.00 Uhr
	05.12.12	Mittwoch	08.00 - 15.00 Uhr
	06.12.12	Donnerstag	08.00 - 15.00 Uhr
	07.12.12	Freitag	08.00 - 15.00 Uhr
Prüfung:	08.12.12	Samstag	08.00 - 12.00 Uhr

ANMELDUNG PER TELEFAX: (06 41) 9 74 37- 23
Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf Seite 24 !



Nachschulung des Lehrgangs „ELEKTROFACHKRAFT für festgelegte Tätigkeiten im SHK-Handwerk“

KURSIINHALT

Die Anerkennung der Qualifikation „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK-Handwerk“ durch die Berufsgenossenschaften beruht u. a. auf der Vereinbarung, dass in gewissen Abständen (in der Regel nach 3 Jahren) Nachschulungen in Form von Auffrischkursen bzw. Informationsveranstaltungen über gravierende Änderungen der Regelwerke durchgeführt werden. Bei fehlender Nachqualifizierung erfüllt der Teilnehmer nicht mehr die Voraussetzungen für eine Fachkraft und die in dem Zertifikat bescheinigte Qualifizierung ist hinfällig.

Zugangsvoraussetzungen: Vorlage des Zertifikates „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK-Handwerk“

Ort: KompetenzZentrum des FV SHK Hessen, Sandkauter Weg 15, 35394 Gießen

Termine: Freitag, 05. Mai 2012
Samstag, 03. November 2012

Dauer: 8.⁰⁰ – 15.⁰⁰ Uhr

Referent: Herr Schepp

Lehrgangskosten: Für Mitgliedsbetriebe: 153,00 €

THEMEN

Inhalt dieser Nachschulung ist die Feststellung folgender Sachverhalte:

- kennt die Elektrofachkraft die für Arbeiten notwendigen Sicherheitsvorschriften und kann sie diese anwenden.
- sind die geeigneten Messgeräte und Werkzeuge vorhanden.
- können diese Messgeräte sachgerecht bedient werden und können Fehler richtig erkannt und bewertet werden.

Nach Bestehen der Prüfung erfolgt die Eintragung in der bundesweiten Befähigungsliste „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK-Handwerk“ für weitere 3 Jahre.

ANMELDUNG PER TELEFAX: (06 41) 9 74 37- 23
Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf Seite 24 !

Technische Regeln für Wasserinstallationen (TRWI)

Sichere Trinkwasserinstallation für Heizungsbauer in Zusammenarbeit mit dem DVGW/BGW

KURSGEHALT

Voraussetzungen: Meistertitel als Installateur und Heizungsbauer
nach der Prüfungsordnung für Zentralheizungs- und Lüftungsbauer (bis 2003)

Die Eintragung in die Handwerksrolle mit dem Gas- und Wasserinstallationshandwerk ist grundsätzlich Voraussetzung für die Eintragung in das Installateurverzeichnis der Wasserversorgungsunternehmen (WVU). Diese Eintragung erhalten bisher Meister des Gas- und Wasserinstallationshandwerks. Eine Eintragung von Heizungsbauern in das Installateurverzeichnis der WVU setzt dagegen den Nachweis der entsprechenden Kenntnisse und Fertigkeiten voraus. Dieser Nachweis kann durch die erfolgreiche Teilnahme an diesem Lehrgang erbracht werden.

Ort: KompetenzZentrum des FV SHK Hessen, Sandkauter Weg 15, 35394 Gießen

Termine: Siehe Kursliste!

Lehrgangskosten: Für Mitgliedsbetriebe: 950,00 € inkl. Prüfungsgebühr
Für Nichtmitglieder: 1.260,00 € inkl. Prüfungsgebühr

Literatur: Kommentar zur DIN 1988

Praktische Prüfung: Material muss vom Teilnehmer gem. Materialliste selbst beigestellt werden.

THEMEN

Der Inhalt des Lehrgangs bezieht sich im Schwerpunkt auf die DIN 1988.

Der Lehrgang schließt mit einer theoretischen und praktischen Prüfung vor dem Prüfungsausschuss aus BGW und FVSHK.



TRWI-Kurse 2012

Teilzeitkurs:	02.03.12	Freitag	14.00 - 20.00 Uhr
	03.03.12	Samstag	08.00 - 16.00 Uhr
	09.03.12	Freitag	14.00 - 20.00 Uhr
	10.03.12	Samstag	08.00 - 16.00 Uhr
	16.03.12	Freitag	14.00 - 20.00 Uhr
	17.03.12	Samstag	08.00 - 16.00 Uhr
	23.03.12	Freitag	14.00 - 20.00 Uhr
	24.03.12	Samstag	08.00 - 16.00 Uhr
	30.03.12	Freitag	14.00 - 20.00 Uhr
	31.03.12	Samstag	08.00 - 16.00 Uhr
Prüfung/Theorie:	21.04.12	Samstag	08.00 - 12.00 Uhr
Prüfung/Praxis:	28.04.12	Samstag	08.00 - 14.00 Uhr

ANMELDUNG PER TELEFAX: (06 41) 9 74 37- 23
Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf Seite 24 !

Technische Regeln für Gasinstallationen (TRGI)

Sachkundenachweis für den Eintrag in ein Installateurverzeichnis in Zusammenarbeit mit dem DVGW / BGW

KURSYNHALT

Voraussetzungen: Meistertitel als Installateur und Heizungsbauer
nach der Prüfungsordnung für Zentralheizungs- und Lüftungsbauer (bis 2003)

Sachkundelehrgang, der dazu führen soll, dass mit den dabei vermittelten Kenntnissen und Fertigkeiten die Voraussetzungen für die Eintragung in die Installateurverzeichnisse der Gasversorgungsunternehmen erfüllt werden können. Mit diesem Sachkundenachweis und der daraus folgenden Eintragung in ein Installateurverzeichnis sind nur Gasinstallationen im Zusammenhang mit der Ausführung von einem Hauptauftrag einer Gasheizungsanlage bzw. einer Kachelofen- und Luftheizungsanlage-Gasfeuerstätte durchzuführen. Die volle Ausübungsbeziehung des Gas- und Wasserinstallateurhandwerks kann nach wie vor nur durch eine Meisterprüfung bzw. Zweitmeisterprüfung in diesem Handwerk erfolgen.

Ort: KompetenzZentrum des FV SHK Hessen, Sandkauter Weg 15, 35394 Gießen

Termine: Siehe Kursliste!

Lehrgangskosten: Für Mitgliedsbetriebe: 950,00 € inkl. Prüfungsgebühr
Für Nichtmitglieder: 1.260,00 € inkl. Prüfungsgebühr

Literatur: DVGW-TRGI 2008

Praktische Prüfung: Das Material muss vom Teilnehmer nach Materialliste selbst beigestellt werden.

THEMEN

Allgemeine Begriffe, Leitungsanlage, Bemessung der Leitungsanlage (Rohrnetzrechnung), Gasgerätaufstellung, Betrieb und Instandhaltung.

Der Lehrgang schließt mit einer theoretischen und praktischen Prüfung vor dem Prüfungsausschuss aus BGW und FVSHK.

ANMELDUNG PER TELEFAX: (06 41) 9 74 37- 23
Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf Seite 24 !



TRGI-Kurse 2012

<u>VOLLZEITKURS:</u>	23.04. – 27.04.12	Montag - Freitag	08. ⁰⁰ - 15. ⁰⁰ Uhr
	07.05. – 11.05.12	Montag - Freitag	08. ⁰⁰ - 15. ⁰⁰ Uhr

Prüfung/Theorie:	19.05.12	Samstag	08. ⁰⁰ - 12. ⁰⁰ Uhr
Prüfung/Praxis:	26.05.12	Samstag	08. ⁰⁰ - 15. ⁰⁰ Uhr

<u>TEILZEITKURS:</u>	24.08.12	Freitag	14. ⁰⁰ - 20. ⁰⁰ Uhr
	25.08.12	Samstag	08. ⁰⁰ - 16. ⁰⁰ Uhr
	31.08.12	Freitag	14. ⁰⁰ - 20. ⁰⁰ Uhr
	01.09.12	Samstag	08. ⁰⁰ - 16. ⁰⁰ Uhr
	07.09.12	Freitag	14. ⁰⁰ - 20. ⁰⁰ Uhr
	08.09.12	Samstag	08. ⁰⁰ - 16. ⁰⁰ Uhr
	14.09.12	Freitag	14. ⁰⁰ - 20. ⁰⁰ Uhr
	15.09.12	Samstag	08. ⁰⁰ - 16. ⁰⁰ Uhr
	21.09.12	Freitag	14. ⁰⁰ - 20. ⁰⁰ Uhr
	22.09.12	Samstag	08. ⁰⁰ - 16. ⁰⁰ Uhr

Prüfung/Theorie:	29.09.12	Samstag	08. ⁰⁰ - 12. ⁰⁰ Uhr
Prüfung/Praxis:	06.10.12	Samstag	08. ⁰⁰ - 15. ⁰⁰ Uhr

ANMELDUNG PER TELEFAX: (06 41) 9 74 37- 23
Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf Seite 24 !

„ SHK - KUNDENDIENSTTECHNIKER “

Die bundeseinheitliche Aufstiegsfortbildung zum SHK-Kundendiensttechniker bietet zielstrebigen Gesellen eine neue berufliche Perspektive. Angesiedelt zwischen Geselle und Meister bietet diese Position einen verantwortungsvollen Aufgabenbereich und ein höheres Ansehen innerhalb und außerhalb des Betriebes.

Voraussetzung: Gesellenbrief in einem SHK-Handwerk und 2-jährige Berufspraxis.

KURSIHALT

Das Lehrgangsprogramm für den SHK-Kundendiensttechniker beinhaltet die Anforderungen, die von einem umfassend qualifizierten Mitarbeiter in den SHK-Handwerken erwartet werden, der

- selbständig und verantwortungsbewusst arbeitet
- seine Firma beim Kunden angemessen repräsentiert
- innerhalb seines Verantwortungsbereiches den Kunden berät
- zu Folgeaufträgen verhilft.

Ort: KompetenzZentrum des FV SHK Hessen, Sandkauter Weg 15, 35394 Gießen

Termin: Freitag, 08. Juni – November 2012; insgesamt 240 Unterrichtseinheiten

Dauer: Freitag: 13.³⁰ - 20.⁰⁰ Uhr
Samstag: 8.⁰⁰ - 15.⁰⁰ Uhr

Lehrgangskosten: Für Mitgliedsbetriebe: 1.580,00 €
Für Nichtmitglieder: 2.050,00 €

THEMEN

Allgemeine Grundlagen, Gas- und Ölfeuerungstechnik, Lufttechnische Anlagen, Gerätetechnik, Anlagentechnik, Betriebsorganisation und -kommunikation.

Auf der umliegenden Seite erhalten Sie einen Überblick über die modulare Gliederung.

Die Ausbildung ist in 3 Unterrichtsblöcke gegliedert; nach jedem Block findet eine Prüfung statt.

SHK-Kundendiensttechniker

Gliederung des modularen Schulungssystems

Modul	bestehend aus:	Lerngebiet	Stunden (UE)	
I. Allgemeine technische Kenntnisse				
1		Physikalische und chemische Grundlagen/Verbrennungstechnik	8	
2		Grundlagen Heizungstechnik (inkl. Abgastechnik)	8	
3		Grundlagen Sanitärtechnik	8	
4		Gesetze, Verordnungen, Technische Regeln	8	
5		Warmwasserbereitung	8	
		Summe I	40	
II. Allgemeine und spezielle technische Kenntnisse				
2.1 Gerätetechnik (Praxis)				
6		Trinkwassererwärmer (mind. 3 verschiedene Geräte)	16	
7	2 Std. aus M 14	Ölfeuerung mit Gebläse	10 (8 + 2)	
8	2 Std. aus M 14	Gasgebläsebrenner	10 (8 + 2)	
9		Gasfeuerung ohne Gebläse	8	
10		Brennwerttechnik	8	
11	11 a	Grundlagen Elektrotechnik	16	
	11 b	Grundlagen der Elektro-, Regelungs- und Steuerungstechnik	8	
12		Regelungs- und Steuerungstechnik (Sanitär)	8	
13		Regelungs- und Steuerungstechnik (Heizung)	8	
		Summe II / 1	92	
II. Allgemeine und spezielle technische Kenntnisse				
2.2 Anlagentechnik (Praxis)				
14		Systematisches Eingrenzen von Fehlern für die Anlagen 2 Std. aus Modul 14 werden zusätzlich in den Modulen 15, 16 und 17 integrativ vermittelt. (Modul 14 geht mit je 2 Std. in Modul 7 und Modul 8)		
15	15 a	Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen: bestehend aus	Gasversorgungs- und Gasverbrauchsanlagen	8
	15 b		Wasserversorgungsanlagen	8
	15 c		Entwässerungsanlagen	8
16			Lufttechnische Anlagen	16
17			Heizungsanlagen	8
		Summe II / 2		48
III. Betriebsorganisation				
18		Kommunikation		28
19		Organisation, Kosten, Preise, Recht		24
20		Schriftliche Tests nach Block I, II (2.2) und III, Arbeitsproben nach Block II (2.1)		8
		Summe III		60
Summe I bis III (Gesamtstunden inkl. Prüfung)				240

ANMELDUNG PER TELEFAX: (06 41) 9 74 37- 23
Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf Seite 24 !

Bundeseinheitliche Fortbildung zum Energieberater SHK

KURSIHALT

Für die Ausstellung des Energieausweises sind nur bestimmte Personengruppen zugelassen. SHK-Handwerksmeister können die Berechtigung zur Ausstellung erreichen, wenn Sie dieses Seminar mit der abschließenden Sachkundeprüfung erfolgreich absolvieren. Dieser Kurs vermittelt das notwendige Wissen zur Energieberatung und versetzt die Teilnehmer in die Lage, mit Unterstützung von Software eine Aufnahme der Gegebenheiten des Gebäudes und eine Auswertung nach energetischen Gesichtspunkten zu erstellen. In der Präsenzphase wird das fachtheoretische Wissen aus dem E-Learning-Modul weiter vertieft und an Computerarbeitsplätzen mit Hilfe der Software der Firma Hottgenroth praxisnah an Anwendungsbeispielen umgesetzt.

20 Unterrichtseinheiten werden im Selbststudium (E-Learning) zur Vorbereitung auf den Präsenzkurs absolviert. 100 Unterrichtseinheiten werden als Präsenzphase im KompetenzZentrum vermittelt.

Grundkenntnisse des Umgangs mit Computern und der Windows-Umgebung werden vorausgesetzt.

Zugangsvoraussetzung: Meistertitel im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk o. ä.
Mitgliedschaft in der SHK-Organisation

Nachfolgende Nachweise sind mit der Anmeldung einzureichen:

Nachweis der Berufsqualifikation (Meisterbrief, Techniker- oder Diplomzeugnis)
Nachweis der aktuellen Handwerksrolleneintragung (Kopie der Handwerkskarte)

Ort: KompetenzZentrum des FV SHK Hessen, Sandkauter Weg 15, 35394 Gießen

Termin: Mittwoch, 29. Februar – Mittwoch, 14. März 2012

Dauer: 09.⁰⁰ – 17.⁰⁰ Uhr

Lehrgangskosten: Für Mitgliedsbetriebe: 1.280,00 € netto / **1.523,20 € inkl. USt.**
ohne Software, inkl. Prüfungsgebühr

THEMEN

Grundlagen Energieberatung, Bauwerk und Baukonstruktion, Bauphysik, Technische Anlagen, Regenerative Energien, Anforderungen und Nachweise EnEV, Software Energieberater, Modernisierungsplanung, Fördermöglichkeiten, computergestützte Erfassung, Berechnung und Auswertung von Neu- und Altbauten, Bestimmung des Primärenergiebedarfs, Präsentation und Dokumentation der Ergebnisse, etc.

Am letzten Seminartag erfolgt eine Prüfung in Fachpraxis und Fachtheorie mit einem Multiple-Choice-Test, einer EDV gestützten energetischen Gebäudeanalyse und einem Fachgespräch.

ANMELDUNG PER TELEFAX: (06 41) 9 74 37- 23
Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf Seite 24 !



**„Trinkwasserhygieneschulung nach VDI 6023 (Kat. A)“ und
„Fachkraft für Hygiene und Sicherheit im Trinkwasser“**

KURSinHALT

Die Trinkwasserverordnung verlangt, dass an allen Entnahmestellen jederzeit einwandfreies Trinkwasser zur Verfügung stehen muss. Vermehrt zeigt sich, dass sowohl das Vorkommen von Legionellen als auch die Kontamination mit gesundheitsgefährdenden Bakterien in direktem Zusammenhang mit unsachgemäßer Planung, Installation, Inbetriebnahme und Betrieb von Trinkwasseranlagen steht. Mit dem vorliegenden Seminar weisen Sie Ihre ausreichenden Kenntnisse gemäß der Fachkraft für Hygiene und Sicherheit in der Trinkwasser-Installation als auch nach der VDI Richtlinie 6023 Kategorie A nach. Das Seminar wird durch einen Fernlehrgang auf einen Tag Präsenzphase verkürzt und schließt mit einer Fachprüfung ab. Die Verkürzung wird durch eine neue Selbstlerneinheit ermöglicht, die ca. 50% des Lernstoffes umfasst und den Teilnehmern ca. 14 Tage vor Seminarbeginn zugeht.

Lehrgangsvoraussetzungen:

Meister- oder Gesellenprüfung in einem SHK-Handwerk und eine mindestens 2-jährige Berufstätigkeit. Die Qualifikation ist mit der Seminaranmeldung nachzuweisen!

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss!

Ort: KompetenzZentrum Gebäude- und Energietechnik ,
Sandkauter Weg 15, 35394 Gießen

Termine: Mittwoch, 22. Februar 2012 **Dauer:** 09.00 - ca. 16.30 Uhr

Anmeldeschluss: Freitag, 22. Januar 2012 (wegen Versendung der Fernlernmodule)

Referenten: Frau Kathrin Fiedler, Dipl.-Biologin

Lehrgangskosten: Für Mitgliedsbetriebe: 200,00 € netto / **238,00 € inkl. USt.**
Für Nichtmitglieder: 265,00 € netto / **315,35 € inkl. USt.**

Themen:

In einer Selbstlerneinheit werden die Inhalte und Anforderungen für die Sicherheit und Hygiene in der Installation aufbereitet, wiederholt und der Lernstand mit einer Leistungsüberprüfung festgestellt. Am Seminartag werden die medizinisch und biologischen Wissensbausteine intensiv vermittelt und die Gesamtprüfung nach VDI 6023 abgelegt.

ANMELDUNG PER TELEFAX: (06 41) 9 74 37- 23
Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf Seite 24 !



ZVSHK Komplettanierung von Leitungswasserschäden (Leckortung und Bautrocknung)

KURSGEHALT

Dieses Seminar richtet sich an alle, die mit Ortung und Sanierung von Leitungswasserschäden betraut sind. Die zweitägige Seminarveranstaltung teilt sich auf in das Modul Leckortung sowie das Modul Bautrocknung und schließt am zweiten Seminartag mit einem schriftlichen Sachkundenachweis ab.

Die Teilnehmer werden in unterschiedlichen Lernfeldern, wie z.B. Rentabilitätsberechnung, Leckmengenenerkennung, Leckortung, Feuchtemessung oder Schimmelpilzerkennung unterwiesen. Es werden Funktion und Umgang mit Messausrüstung und Trocknungsgeräten theoretisch und praktisch am Beispiel der Produkte der Firma Heylo vermittelt.

Mindestvoraussetzung für die Teilnahme, **die bei Anmeldung nachgewiesen werden muss**, ist eine abgeschlossene Berufsausbildung im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk und die Mitgliedschaft im FV SHK Hessen. Techniker und Ingenieure der Fachrichtungen Gebäude- oder Versorgungstechnik können ebenfalls teilnehmen. Die Teilnehmer erhalten für den erfolgreichen Besuch des Seminars ein Zertifikat. Das Zertifikat dient zum Nachweis der Fachqualifikation gegenüber Versicherungen und Auftraggebern.

Ort: KompetenzZentrum des FV SHK Hessen, Sandkauter Weg 15, 35394 Gießen

Termin: Dienstag, 04. + Mittwoch, 05. September 2012

Dauer: 09.00 – 17.00 Uhr

Referent: Herr Dipl.-Ing. Lubrich

Lehrgangskosten: Für Mitgliedsbetriebe: 580,00 € netto / **690,20 inkl. USt.**

Themen:

Kundenkommunikation, Potenzialanalyse und Rentabilitätsberechnung, Budgetierung, Druckverluste und Leckmengen erkennen, Feuchtemessung, Auswahl der Ortungsverfahren, akustische Ortung, thermografische Ortung, Referenzgasspürverfahren, Untersuchung von Hohlräumen, Transportsicherheit und Gerätepflege, Bauphysik und Schimmelpilzerkennung, Bautrocknung, Hohlraumtrocknung, Mikrowellentrocknung, Überwachung und Dokumentation, Organisation

ANMELDUNG PER TELEFAX: (06 41) 9 74 37- 23
Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf Seite 24 !

SHK-Fachkraft für Klima- und Wärmepumpenanlagen nach ChemKlimaSchutzV Prüfung nach EG Verordnung 303 – Zertifikat Kategorie I – Sonderzertifizierung

KURSIHALT

Mindestvoraussetzung für die Teilnahme, die bei Anmeldung nachgewiesen werden muss, ist eine abgeschlossene Berufsausbildung im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk (bitte Kopie Meister- oder Gesellenbrief beifügen) und mindestens 2 Jahre nachgewiesener einschlägiger Berufserfahrung im Bereich Klima und Wärmepumpenanlagen.

Lehrgangsziel: Seit dem 04. Juli 2009 darf laut „Verordnung (EG) 842/2006“ Installation, Wartung und Instandhaltung an ortsfesten Kälteanlagen, Klimaanlage und Wärmepumpen mit fluorierten Treibhausgasen (z. B. R134a, R404A, R407C etc.) nur noch durch Personal durchgeführt werden, das einen Sachkundenachweis der entsprechenden Kategorie besitzt und in einem zertifizierten Betrieb (gem. § 6 ChemKlimaschutzV) arbeitet. Die technische Entwicklung in der Gebäudetemperierung setzt neue Maßstäbe. Das Komfortbewusstsein und die Anforderungen steigen. An Arbeitsplätzen, in Arztpraxen und Kanzleien aber auch in normalen Eigenheimen wächst der Wunsch und der Bedarf an Gebäudekühlung stetig. In dem fünftägigen Seminar (ca. 40 Unterrichtsstunden) werden die Grundlagen der Klima- und Gerätetechnik vermittelt sowie der Sachkundenachweis für den sachgerechten Umgang mit FCKW- und H-FCKW-haltigen Kältemitteln abgelegt. Dem Seminar ist ein Selbststudium (E-Learning / SDL) zur Vorbereitung auf den Kurs vorgeschaltet. Die Schulung schließt am letzten Seminartag mit einer theoretischen und praktischen Sachkundeprüfung nach EG Verordnung 303 ab.

Ort: HKK GmbH Servicecenter, Hinter dem Entenpfuhl 11-12, 65604 Elz

Termin: Montag, 11. Juni – Samstag, 16. Juni 2012

Dauer: jeweils 9.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

Anmeldeschluss: **Montag, 07. Mai 2012**

Referenten: Herr Norbert Röddinger

Lehrgangskosten: Für Mitgliedsbetriebe: 800,00 € netto / **952,00 € inkl. USt.**
Für Nichtmitglieder: 1.350,00 € netto / **1.606,50 € inkl. USt.**

THEMEN

Marketing, Grundlagen der Klimatechnik, Klima- und Gerätekunde, Planung, Installation, Wartung und Entsorgung, praktische Fertigkeiten.

Praktische und schriftliche Sachkundeprüfung.

ANMELDUNG PER TELEFAX: (06 41) 9 74 37- 23
Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf Seite 24 !

Informationsveranstaltung Vorbereitung für Sachverständigenbewerber des SHK-Handwerks

KURSIINHALT

Ziel ist es, Bewerbern um eine öffentliche Bestellung im Sinne von § 73 (2) Strafprozessordnung [StPO] und § 404 Zivilprozessordnung [ZPO] (d. h. für das Aufgabengebiet des öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Handwerkskammern) Hinweise und Hilfestellung zu geben, welche Anforderungen an Sie gestellt werden und wie entsprechende Anforderungen der Praxis von Sachverständigen gelöst werden könnten. Darüber hinaus wird ein von den Teilnehmern nach Aufgabenstellung anzufertigendes Probegutachten besprochen, welches vorab dem Referenten zu übermitteln ist.

Ort: KompetenzZentrum des FV SHK Hessen, Sandkauter Weg 15, 35394 Gießen

Termin: Dienstag, 12. Juni 2012

Anmeldeschluss: Mittwoch, 02. Mai 2012

Dauer: 9.⁰⁰ - 16.⁰⁰ Uhr

Referenten: Rolf Wagner, Carsten Metelmann

Lehrgangskosten: Für Mitgliedsbetriebe: 598,00 € netto / **711,62 € inkl. USt.**
Für Nichtmitglieder: 698,00 € netto / **830,62 € inkl. USt.**

THEMEN

Besprochen werden u. a.:

- Der Ablauf des Bestellungsverfahrens aus Sicht des Fachverbandes Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Hessen.
- Die Wertigkeit der rechtsverbindlichen Vorschriften und technischen Regeln und von den Teilnehmern vorab zu erstellendes und zu übermittelndes Probegutachten bezüglich Form und Darstellung des technischen Sachverhaltes.
- Allgemeine Verhaltensregeln für Sachverständige.
- Anforderungen an den Sachverständigenbewerber.

ANMELDUNG PER TELEFAX: (06 41) 9 74 37- 23
Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf Seite 24 !



ZVSHK-Fachregel
„Optimierung von Heizungsanlagen im Bestand“ (Tag1)
Software „ZV Plan“ (Tag 2)

KUR SINHALT

Das Seminar richtet sich an Meister und Gesellen des SHK-Handwerkes

Tag 1

Die Schulung zeigt die rechtlichen Rahmenbedingungen auf und informiert, unter welchen Bedingungen eine detaillierte Heizlastberechnung möglich bzw. notwendig ist. Darüber hinaus werden Zusammenhänge z.B. der Anlagenhydraulik, Druckhaltung und Pumpendimensionierung dargestellt.

Tag 2

Die Software ermöglicht dem Nutzer die Optimierung von Heizungen im Bestand, die Berechnung typischer Ein- und Mehrfamilienhäuser. Das Programm wird über eine leicht bedienbare 3-D-Eingabe gesteuert. Vermittelt werden die wesentlichen Kenntnisse für eine computergestützte Planung im Rahmen einer fördergerechten Optimierung.

Ort: KompetenzZentrum des FV SHK Hessen, Sandkauter Weg 15, 35394 Gießen

Termin: Mittwoch, 28.03.2012 und Donnerstag, 29.03.2012

Dauer: jeweils von 9.⁰⁰ - 16.³⁰ Uhr

Referenten: Tag 1 Herr Köllisch - Tag 2 Herr Graf, Oventrop GmbH und Co. KG

Lehrgangskosten:

Einzelpreis Tag 1	
Für Mitgliedsbetriebe:	200,00 € zzgl. USt. (incl. 98,00 € für die Fachregeln)
Für Nichtmitgliedsbetriebe	285,00 € zzgl. USt. (incl. 98,00 € für die Fachregeln)
Einzelpreis Tag 2	
Für Mitgliedsbetriebe:	89,00 € zzgl. USt.
Für Nicht-Mitgliedsbetriebe	109,00 € zzgl. USt.

Paketpreis (Tag 1+2)
für Mitgliedsbetriebe 250,00 € zzgl. USt. (incl. 98,00 € für die Fachregeln)

Hinweis: Mitglieder erhalten bei Seminarteilnahme am Tag 2 und Kauf der Software (350,00 zzgl. MWSt.) einen Gutschein über 50,00 €. Die Software kann direkt beim ZVSHK bestellt werden. Der Gutschein kann innerhalb von vier Wochen beim FVSHK Hessen eingelöst werden. Bei der Fachregelschulung werden die Grundlagen für die Software-Schulung behandelt.

ANMELDUNG PER TELEFAX: (06 41) 9 74 37- 23
Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf Seite 24 !



IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!

Helfen Sie uns
mit Ihren Anregungen und Wünschen,
unser Schulungsangebot
für unsere Mitgliedsbetriebe
optimal zu gestalten!

ANREGUNGEN • FEEDBACK • KURSWÜNSCHE

(Name, Vorname)

(Firma)

(Straße)

(PLZ, Ort)

(Telefon)

(E-Mail)

ANMELDUNG PER TELEFAX: (06 41) 9 74 37- 23
Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf Seite 24 !



ANMELDUNG

TELEFAX

KompetenzZentrum des FV SHK Hessen
Sandkauter Weg 15, 35394 Gießen

Tel.: (06 41) 9 74 37-0
Fax: (06 41) 9 74 37-23

Internet: <http://www.shk-hessen.de>
E-Mail: fachverband@shk-hessen.de

Veranstaltung:

Termin: _____

Termin: _____

Termin: _____

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o. g. Veranstaltung an. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt und ca. 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn schriftlich bestätigt. Die umseitigen Teilnahmebedingungen sind mir bekannt und werden von mir uneingeschränkt akzeptiert.

Anschrift des Teilnehmers:

Name: _____
Straße: _____
Ort: _____
Geburtsdatum: _____
Telefon/Fax: _____

Rechnungsanschrift:

Firma: _____
Straße: _____
Ort: _____
Telefon/Fax: _____

Bei mehreren Teilnehmern bitte ein separates Formular benutzen!

Datum: _____ Unterschrift: _____

ANMELDUNG PER TELEFAX: (06 41) 9 74 37- 23
Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf Seite 24 !

TEILNAHMEBEDINGUNGEN (AGB)

für Veranstaltungen im KompetenzZentrum des Fachverbandes Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Hessen

ANMELDUNG

Die Anmeldungen sollen schriftlich unter Angabe des Namens, Geburtsdatums, Wohnanschrift, Telefonnummer und ggf. abweichender Rechnungsadresse mit den entsprechenden Anmeldeformularen des FV SHK Hessen erfolgen.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt. Die Anmeldung ist verbindlich, sobald sie vom FV SHK Hessen **schriftlich** bestätigt wurde.

ZAHLUNG

Die Lehrgangskosten sind unter Angabe des Namens und der Rechnungsnummer zu den vorgegebenen Fälligkeitsterminen zu zahlen; grundsätzlich jedoch bis zu Beginn der Veranstaltung. Bei Lehrgängen, die in Teilbeträgen berechnet werden, gelten ebenfalls die auf der Rechnung ausgewiesenen Zahlungstermine.

Ein Teilnahmeanspruch am Lehrgang besteht nur bei Erfüllung der oben genannten Zahlungsziele. Es gilt das Datum des Zahlungseingangs.

Bei Forderungen des FV SHK Hessen gegenüber dem Lehrgangsteilnehmer kann die Ausgabe des Zertifikates bis zur Regulierung dieser Forderung aufgeschoben werden.

KÜNDIGUNG/ABMELDUNG

Ist die Anmeldung verbindlich bestätigt, muss eine Abmeldung/Kündigung schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen/Kündigungen kann eine Verwaltungsgebühr von 50,00 € berechnet werden. Bei einer Abmeldung/Kündigung, die später als sechs Werktage vor Seminarbeginn eingeht, wird die volle Seminargebühr fällig.

DURCHFÜHRUNG

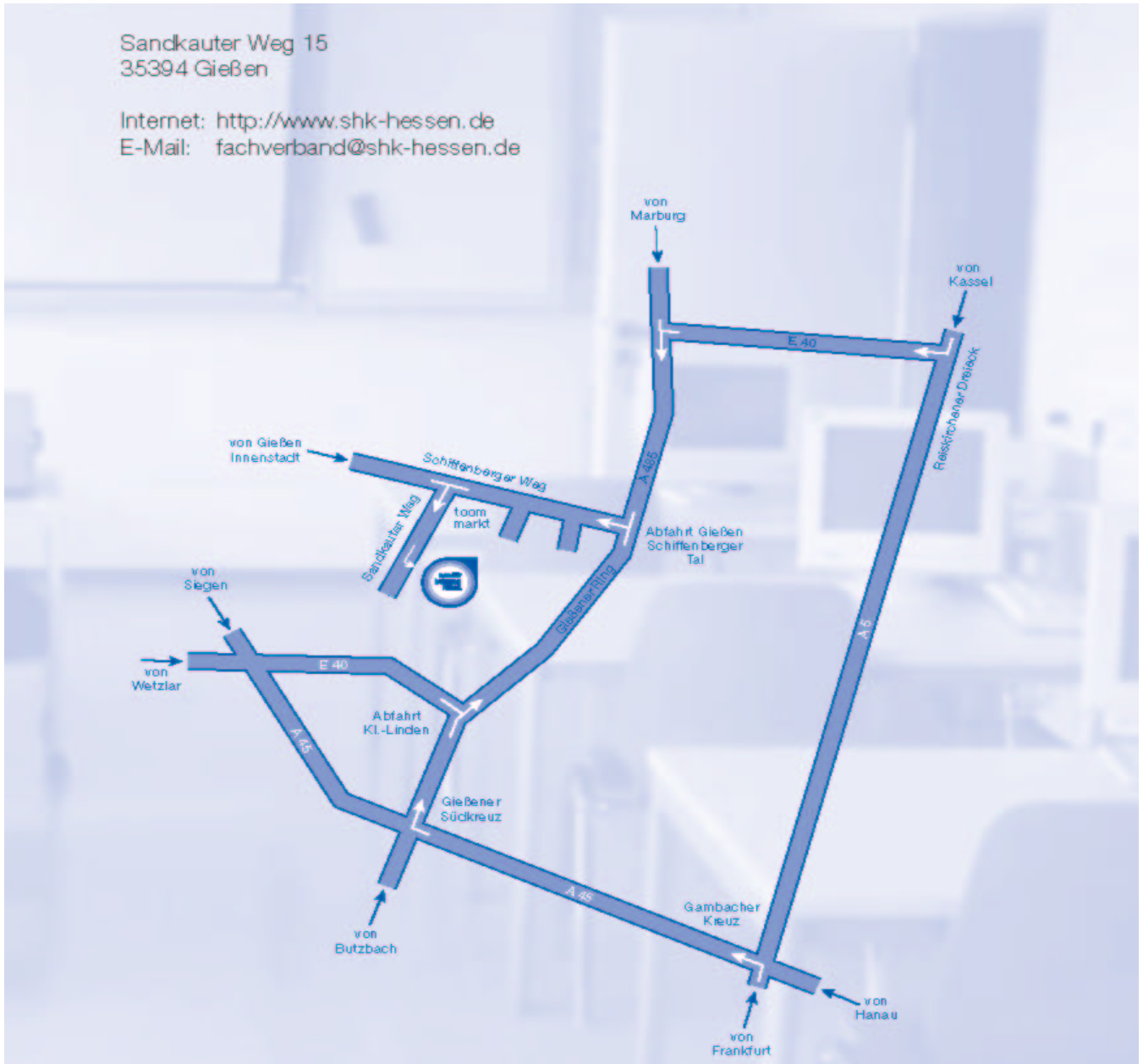
Der FV SHK Hessen behält sich vor, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder aus anderen Gründen, die er nicht zu vertreten hat, Veranstaltungen zu verschieben bzw. abzusagen.

Bei Änderungen wird sich der FV SHK Hessen bemühen, die Belange der Teilnehmer zu berücksichtigen. Schadenersatzansprüche sind bei Absage oder Verschiebung der Veranstaltungen ausgeschlossen.



Sandkauter Weg 15
35394 Gießen

Internet: <http://www.shk-hessen.de>
E-Mail: fachverband@shk-hessen.de



ANMELDUNG PER TELEFAX: (06 41) 9 74 37- 23
Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf Seite 24 !